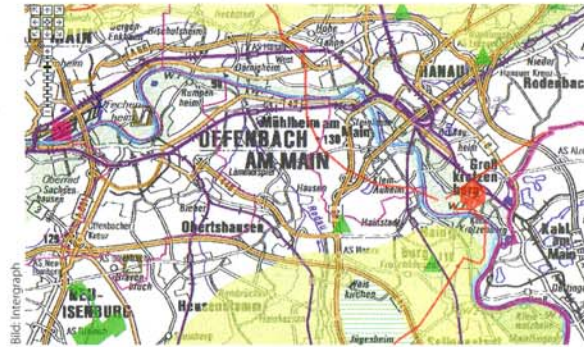


Landesplanung mit WMS-Diensten

Neues Webportal ermöglicht die Integration von externen Kartendiensten

Das Land Hessen hat seine Online-Auskunft im Bereich Landesentwicklungsplanung modernisiert. Bei dem Landesplanungsportal, das seit etwa acht Jahren alle kartografischen Daten der Planung bereitstellt, stehen nun auch Web Mapping Services (WMS, nach OGC-Standard) bereit. Gemäß den neuen Anforderungen der Geodateninfrastruktur Hessen können nun auch Dritte wie Ingenieurbüros oder weitere Ämter die Inhalte auf WMS-Basis in die eigenen Anwendungen integrieren. Umgekehrt ist es für die federführende Abteilung Landesplanung, Regionalentwicklung, Bodenmanagement möglich, externe Inhalte dienstebasiert zu integrieren und so den Informationsgehalt des eigenen Portals zu erhöhen.



Externe Nutzer der Landesentwicklungsplanung können Webdienste in die Web-Applikation einbinden. In Zukunft sollen auch Bürgerbeteiligungen ermöglicht werden.

Zum Einsatz kommt dabei Technologie des Anbieters **Intergraph**. Schon bei der Gründung des Portals wurde das Geoinformationssystem Geomedia verwendet. Bei der neuen Version, die seit etwa einem halben Jahr zur Verfügung steht, kommt zusätzlich die Lösung mit dem Namen Geomedia Res Publica Web zum Einsatz.

Die Entscheidung für den Anbieter kam nach Angaben des Amtes auch aufgrund der Erfahrungen der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation zustande, welche die Intergraph-Technologie auch im Bereich der amtlichen Liegenschaftsinformationen einsetzt. Die neue Applikation wird vom **Fraunhofer-Institut für grafische Datenverarbeitung (IGD)** in Darmstadt gehostet, das auch maßgeblich in die Entwicklung der landesweiten Geodateninfrastruktur in Hessen involviert ist.

Das neue Internetangebot richtet sich wegen seiner Integrationsfähigkeit vor allem an Wirtschafts-, Planungs-

und Ingenieurbüros sowie an andere Kommunen. Die Lösung ermöglicht, so Intergraph, den direkten Zugriff auf Geodaten in Echtzeit. Das bedeutet: Per Internetbrowser können die Daten der vier hessischen Planwerke selektiv visualisiert und raumbezogene Analysen durchgeführt werden. Auch für Bürger soll es in Zukunft neue Möglichkeiten zur Information geben.

In Hessen gab es in den letzten Jahren heftige Diskussionen um den Landesentwicklungsplan. Besonders strittig war dabei der geplante Ausbau des Frankfurter Flughafens. Der in 2000 verabschiedete Plan wurde dabei mehrmals geändert, so dass ein erhöhter Informationsbedarf entstand. Die EU-Öffentlichkeitsrichtlinie schreibt für Neuerungen bei Landesentwicklungsplänen eine Öffentlichkeitsbeteiligung vor. Bis 2011 muss der Plan in Hessen neu aufgestellt werden. Derzeit werden die ersten Entwürfe politisch diskutiert. Strittig ist dabei das Nachtflugverbot, das laut Landesentwick-

lungsplan durch die Festlegung des nächtlichen Lärmschutzes beeinflusst wird. Die hessischen Grünen fordern zudem, dass erneuerbare Energien in dem Plan bevorzugt werden. Ebenso soll beim Verkehr der Schiene Vorrang gegenüber der Straße gegeben werden. Im Rahmen solcher politischen Diskussionen wird es auch in Zukunft einen hohen Bedarf an Zugriff auf die Planungsinformationen geben. Bis zum Jahr 2011 werden sich dann voraussichtlich auch die hessischen Bürger online besser darüber informieren können, welche konkreten Planungsinhalte politisch verabschiedet wurden.

Hessen kann nun standardisierte Daten für die verschiedensten Belange der räumlichen Planung bereitstellen, zum Beispiel zur landesweiten Raumstruktur, zur Siedlungsstruktur mit der Siedlungsentwicklung und den zentralen Orten, zur Freiraumstruktur, zum Städtebau, zum Verkehrswesen, zur Sicherung und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen, zur Land- und Forstwirtschaft, zur Energie- und Rohstoffsicherung, zur Wasserversorgung sowie zur Abfall- und Abwasserentsorgung. Der Landesentwicklungsplan behandelt schließlich die landesweite Raum- und Siedlungsstruktur. Darin enthalten sind beispielsweise die Siedlungsentwicklung, die Freiraumstruktur, der Verkehr, die Land- und Forstwirtschaft sowie die Ver- und Entsorgung von Wasser und Abfall. (sg)

www.intergraph.de

www.landesplanung-hessen.de